

# Warmer Motor, kalte Heizung

**FabuCar-Fall** | Bei einem Peugeot 206 wird der Innenraum nicht warm, obwohl der Motor Betriebstemperatur erreicht hat und die Heizung eingeschaltet ist. Die Lösung für das Kälteproblem liefern die Profis der FabuCar-Pro-Community.

## Das Problem

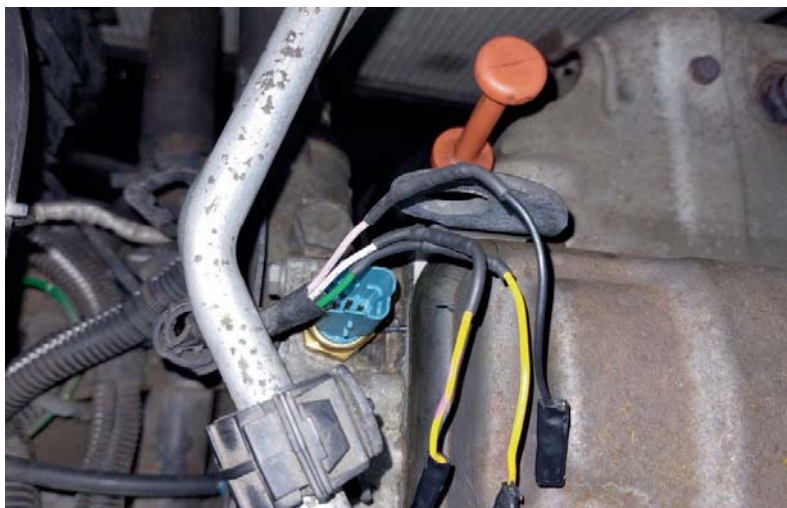


Foto: FabuCar

**Am Peugeot 206 hilft auch das Erneuern vieler Teile nichts, die Heizung bleibt kalt.**

Der erfahrene Kraftfahrzeugmeister Steven Witt aus Hamburg benötigt Hilfe bei der Diagnose eines Peugeot 206. Das Auto hat ein gravierendes Problem mit der Heizleistung des Innenraums. Bei dem Fahrzeug wird der Innenraum nicht warm, obwohl der Motor Betriebstemperatur erreicht hat und die Heizung eingeschaltet ist – ein Problem, das besonders in der kalten Jahreszeit sehr unangenehm ist.

Nach kurzer Zeit fällt Witt auf, dass der Heizungswärmetauscher fast komplett verstopft ist. Doch auch der Einbau eines neuen Wärmetauschers und ein vorheriges Spülen der Leitungen bringen wundersamerweise keine Besserung. Alle Kühlwasserschläuche werden ausreichend warm und das Thermostat arbeitet auch korrekt. Steven Witt führt einen CO-Test bei dem Fahrzeug durch, welcher aber negativ ausfällt. Somit erneuert Witt auch den Zahnriemen und die Wasserpumpe, um eine zu geringe Förderleistung auszuschließen. Im gleichen Zug erneuert er auch das Thermostat und unterzieht die Warm-Kalt-Klappe einer genauen Prüfung. Doch alle Prüfschritte laufen ins Leere und das Problem der zu geringen Heizleistung will sich nicht finden lassen.

Etwas ratlos wendet sich Steven Witt an die mehr als 25.000 Berufskollegen der FabuCar-Pro-Community. Schnell erhält er eine Vielzahl an Lösungsvorschlägen. Unter den knapp 35 Hinweisen findet Witt schließlich auch die erhoffte Lösung.

## Die Lösung

Die Lösung liefert Siegfried Riermeier, ein Kfz-Meister und FabuCar-Pro-Profi aus dem bayerischen Salzweg, der Besitzer des Autohauses Zapff ist. Er schreibt: „Hallo Steven, ich würde an deiner Stelle mal den Öl-Wasser-Wärmetauscher und den Getriebeöl-Kühler neu machen. Dort liegt mit Sicherheit die Blockade in dem Kreislauf, durch die das Wasser nicht zirkulieren kann. Viel Erfolg!“

Dieser Tipp ist für Steven Witt entscheidend. Mit dem neuen Ansatz begibt sich Witt wieder an die Arbeit an dem Peugeot 206 und berichtet kurze Zeit später erleichtert der FabuCar-Pro-Community: „Hallo Siegfried, Du hattest recht. Es war der Ölkühler des Getriebes! Ich hatte mich ehrlich gesagt davon ablenken lassen, dass beide Seiten vom Ölkühler heiß wurden. Ich dachte, dann kann der nur Durchgang haben. Leider war dem nicht so. Danke auch an alle, die sich an der Lösungsfindung beteiligt haben!“

Dank der großen Erfahrung und punktgenauen Hilfe der FabuCar-Community zählt nun auch Steven Witts Fall zu den über 15.000 gelösten Problemfällen auf der Profi-Plattform FabuCar Pro.



Foto: FabuCar

**Steven Witt ist auf die Hilfe der FabuCar-Pro-Community angewiesen.**



## FabuCar-Pro-App

Mit der FabuCar-Pro-App oder Web-Version [www.web.fabucar.de](http://www.web.fabucar.de) lässt sich die Hilfe von über 25.000 Kfz-Profis virtuell in die Werkstatt holen. QR-Code scannen, und schon geht's zur App.